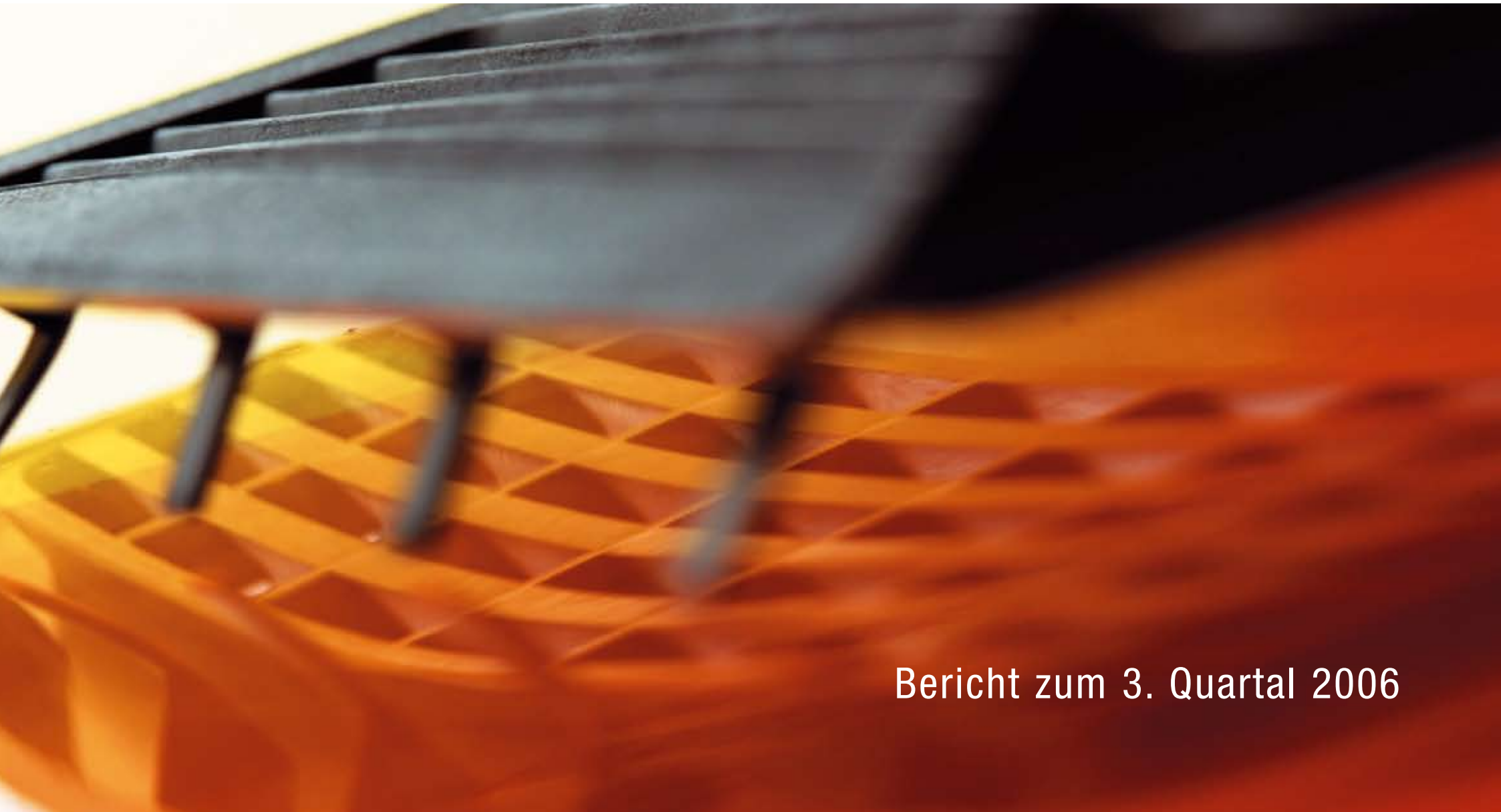




HTP HIGH TECH PLASTICS AG



Bericht zum 3. Quartal 2006

Kennzahlen

	Q3/2006	Q3/2005	2005
Ertragslage			
Umsatzerlöse gesamt in TEUR ¹	57.743	58.182	72.937
PIM	39.177	40.059	48.251
IT	18.566	13.421	15.186
MS	-	4.702	9.331
Sonstige	-	-	169
EBITDA ² in TEUR	6.765	4.417	8.582
EBIT ³ in TEUR	1.342	-989	441
EBT ⁴ in TEUR	-373	-2.052	-1.249
Konzernergebnis in TEUR	-773	-2.337	-2.520
nach TEUR 10.000 Bankenzuschuss	-773	7.663	7.480
EBITDA-Marge in %	11,7%	7,6	11,8
EBIT-Marge in %	2,3%	-1,7	0,6
EBT-Marge in %	-0,6%	-3,5	-1,7
Finanzlage			
Bilanzsumme in TEUR	90.508	80.546	79.389
Eigenmittelquote in %	33	30	30
Gearing in %	69	51	76
Investitionen in TEUR	6.034	3.884	7.816
Abschreibungen in TEUR	5.423	5.406	8.141
Cash Flow aus dem Ergebnis in TEUR	4.576	12.603	14.985
Operativer Cash Flow in TEUR	135	2.512	5.047

	Q3/2006	Q3/2005	2005
Aktie			
Ausgegebene Aktien	10.500.000	8.500.000	8.500.000
Gewogene durchschnittliche Anzahl der Aktien	9.232.601	6.464.581	6.972.194
Kurs per Ultimo in EUR	3,38	4,3	3,88
Kurs Höchst in EUR	5,25	4,4	4,18
Kurs Tiefst in EUR	3,32	3,0	2,70
Börsenkapitalisierung per Ultimo in TEUR	35.490	35.620	32.980
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,08	1,19	1,07
Sozialkapital			
Beschäftigte im Periodendurchschnitt ⁵	666	721	683
Anzahl der Mitarbeiter per Ultimo ⁵	680	643	621
Umsatz je Mitarbeiter in TEUR	87	81	107
Betriebleistung je Mitarbeiter in TEUR	90	79	108
Personalaufwand pro Mitarbeiter in TEUR	29	30	34

¹ Tausend Euro

² Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

³ Ergebnis vor Steuern und Zinsen

⁴ Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

⁵ Anzahl der Mitarbeiter inklusive HTP Motion GmbH ab 1.4.2006

Sehr geehrte Aktionäre!

Mit vorliegendem Bericht über die ersten drei Quartale können wir Ihnen erneut den nachhaltigen Erfolg der von uns durchgeführten Turnaround-Maßnahmen belegen. Alle operativen Ergebniskennzahlen (EBITDA, EBIT und EGT) weisen weiter eine Tendenz nach oben auf. Das Quartals-EBIT fällt zum fünften Mal, das Quartals-EGT zum zweiten Mal in Folge positiv aus. Die vor rund zwei Jahren gestartete und alle Teilbereiche des Unternehmens umfassende Sanierung und Restrukturierung ist mit Ende des Berichtszeitraums de facto abgeschlossen und verlief äußerst erfolgreich. Für das Gesamtjahr 2006 bleibt daher unsere Zielvorgabe aufrecht, ein positives EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zu erwirtschaften.

Die Integration der per 1. April konsolidierten HTP Motion GmbH verläuft reibungslos und erfüllt die von uns erwarteten positiven Effekte hinsichtlich Umsatz, Synergien und New Business bereits nach den ersten sechs Monaten. Der Aus- bzw. Neubau des Standortes Vrblé/Slowakei verläuft plangemäß. Ein deutlich gestiegenes Interesse bedeutender Kunden an Erzeugnissen aus der dortigen Fertigung beweist die Richtigkeit unserer Expansionsstrategie. Weitere attraktive Akquisitionsziele insbesondere in Zentral- und Südosteuropa werden derzeit vom Management detailliert geprüft. Da derzeit eine Vielzahl von „Targets“ angeboten wird, gilt es besonders strenge Maßstäbe anzulegen, bevor wir die dem Unternehmen für Akquisitionen zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen.

Besonders positiv ist, dass es uns – nicht zuletzt dank der Akquisition der HTP

Motion GmbH – verstärkt gelingt, technologisch hochwertige und margenattraktive Aufträge in Zukunftsbereichen wie Medizintechnik zu akquirieren. Inwieweit sich die in den Medien berichteten Entwicklungen in der Flugzeugindustrie auf zukünftige Umsätze bei HTP auswirken, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau festgestellt werden. Diesbezüglich führt das Management laufend Gespräche mit unseren wichtigsten Kunden und adaptiert entsprechend Umsatz- und Ertragsplanungen. Kurzfristig sich ergebende etwaige Umsatzverschiebungen ändern nichts an den zu erwartenden langfristigen positiven Beiträgen aus diesem für uns strategischen Geschäftsfeld.

Trotz des vorhin erwähnten Endes der Reorganisation, bleiben Maßnahmen zur kontinuierlichen Effizienzsteigerung auf der permanenten Agenda des Vorstands. Neben der eingeschlagenen Vorwärtsstrategie überprüfen wir laufend Prozesse und Strukturen auf deren Kosteneffizienz und arbeiten so an einer ständigen Verbesserung der Produktivität unseres Unternehmens. Dies vor dem Hintergrund eines sich weiter verschärfenden Wettbewerbs in der Zulieferindustrie.

Ihr Vorstand der HTP High Tech Plastics AG

Kurt Helletzgruber

Birgit Hochenegger-Stoirer

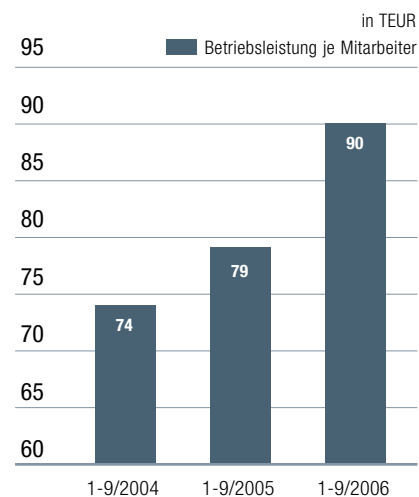
Thomas Vondrak

Ertrags- und Bilanzanalyse

Ertragslage

Auch für das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres ist von einer Fortsetzung des positiven Trends zu berichten. Durch neue Projekte und den Erwerb der HTP Motion GmbH konnte das Umsatzniveau mit TEUR 57.743 trotz der sanierungsbedingten Stilllegung des Großformenbaus und des damit einhergehenden Umsatzentfalls im Ausmaß von rund EUR 4,7 Mio. gehalten werden. In der Betriebsleistung schlägt sich die expansive Geschäftsentwicklung bereits mit einem Plus von 5,8% auf TEUR 60.181 nieder.

Stark verbesserte Produktivität



Weiterhin erfreulich entwickelt sich die Ertragslage des Unternehmens. Alle operativen Ertragskennzahlen verbesserten sich sowohl für die ersten drei Quartale zusammengekommen, als auch für das dritte Quartal allein. Das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) erhöhte sich um mehr als die Hälfte auf TEUR 6.765. Wie bereits im Halbjahr drehte sich auch für die ersten neun Monate das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in

den positiven Bereich. Im Vergleich zu 2005 konnte das EBIT um TEUR 2.331 auf TEUR 1.342 gesteigert werden. Der negative Saldo beim Ergebnis der gewöhnlichen

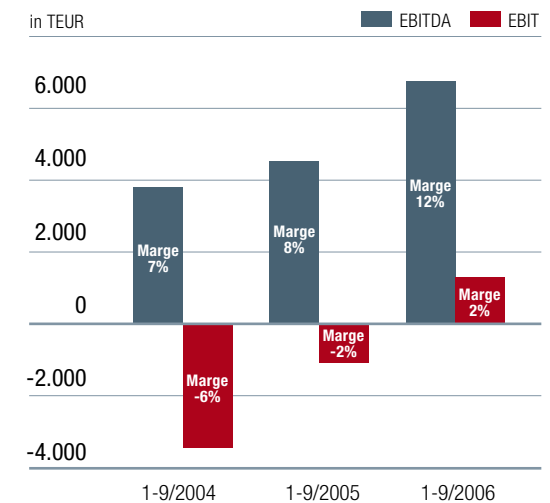
Geschäftstätigkeit (EGT) wurde weiter reduziert und beträgt nun TEUR -373 nach TEUR -2.052 im Vorjahr. Mit TEUR 36 wurde bereits zum zweiten Mal in Folge auch ein positives Quartals-EGT erwirtschaftet. Im 3. Quartal des Vorjahres war es mit TEUR -395 noch deutlich negativ.

Mit Ende des dritten Quartals kann nun auch der vor rund zwei Jahren begonnene Sanierungs- und Restrukturierungsprozess als abgeschlossen bezeichnet werden. Die erfolgreich realisierten Maßnahmen wirkten sich vor allem im Personalaufwand kostendämpfend aus. Im Vergleich zur Vorjahresperiode verringerte sich

die Zahl der Mitarbeiter im „Stammbereich“ (ohne Mitarbeiter der HTP Motion) von 643 auf 595. Insgesamt sind 680 Mitarbeiter beschäftigt (inkl. HTP Motion). Entsprechend verringerte sich der gesamte Personalaufwand per Ende September 2006 um 10,7% auf TEUR 19.133. Durch unternehmensweite Maßnahmen zur Effizienzsteigerung konnte der sonstige Aufwand von TEUR 11.825 auf TEUR 9.673 reduziert werden. Der nur minimal erhöhte Materialaufwand (TEUR 27.988) erklärt sich einerseits dadurch, dass nach Beendigung des Großformenbaus Werkzeuge teilweise zugekauft wurden, und andererseits durch gestiegene Rohstoffpreise.

Die erfolgreiche Sanierung und Neuausrichtung schlägt sich auch in der Verbesserung der Ertragsmargen nieder. Die EBITDA-Marge erhöhte sich im Vergleich zum

EBIT wieder positiv



Vorjahr um mehr als vier Prozentpunkte auf 11,7%. Auch die EBIT-Marge weist mit 2,3% wieder einen positiven Wert auf. Die vorhin erwähnten Maßnahmen hatten auch eine deutliche Produktivitätssteigerung zur Folge. Die Betriebsleistung je Mitarbeiter erhöhte sich von TEUR 79 im Vorjahr auf TEUR 90 in den ersten neun Monaten dieses Jahres.

Nach der vorübergehenden Zinsfreistellung von Kreditverbindlichkeiten durch die Banken im ersten Halbjahr des Vorjahres ist das Finanzergebnis plangemäß wieder auf TEUR -1.715 gegenüber TEUR -1.063 angestiegen.

Nicht wiederkehrende Aufwendungen für geplante Reorganisationsschritte beliefen sich in den ersten drei Quartalen auf TEUR 1.230. Aus diesem Titel sind in den kommenden Quartalen keine Aufwendungen mehr geplant. Nach Berücksichtigung von Steuern und Anteilen von Minderheitsgesellschaftern resultiert daraus ein Konzernergebnis von TEUR -773. Im vergangenen Jahr war das Konzernergebnis durch den Restrukturierungsbeitrag der Banken in Höhe von TEUR 10.000 stark positiv beeinflusst und betrug daher TEUR 7.663. Um diesen Beitrag bereinigt, ergibt sich auch beim Konzernergebnis eine deutliche Verbesserung um TEUR 1.564 von TEUR -2.337 auf TEUR -773.

Cash Flow

Der Cash Flow aus dem Ergebnis belief sich in den ersten neun Monaten dieses Jahres auf TEUR 4.576 nach TEUR 12.603 im Vergleichszeitraum den Vorjahres, in dem TEUR 10.000 Restrukturierungsbeitrag der Banken enthalten waren. Der Anstieg des Working Capitals führte zu einem Cash Flow aus laufender Geschäfts-

tätigkeit von TEUR 135 (2005: TEUR 2.512). Die größten Posten im Cash Flow der Investitionstätigkeit von TEUR -9.859 waren der Erwerb der Motion GmbH sowie Um- und Ausbauten von bestehenden Produktionsstandorten. Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 11.858 resultiert aus Einzahlungen im Zuge der Kapitalerhöhung und der Aufnahme von Kreditverbindlichkeiten. Durch die positive Veränderung des Finanzmittelbestands in Höhe von TEUR 2.134 belief sich der Finanzmittelbestand per Ende September auf TEUR 8.498.

TEUR	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Cash Flow aus dem Ergebnis	4.576	12.603
Veränderungen Working Capital	-4.441	-10.091
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	135	2.512
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-9.859	-1.658
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	11.858	-56
Veränderung des Finanzmittelbestands	2.134	798

Vermögens- und Finanzlage

Das Bilanzbild hat sich seit dem Bilanzstichtag zum 31.12.2005 vor allem durch die Erstkonsolidierung der Motion GmbH und aufgrund der im Juni durchgeführten Kapitalerhöhung verändert. Einzelheiten zu beiden Transaktionen wurden bereits im Bericht zum ersten Halbjahr 2006 erläutert. Aus bilanztechnischen Gründen wurden jene Anlagen, die nach Schließung des Großformenbaus zum Verkauf bestimmt sind, in einer eigenen Position „Zur Veräußerung bestimmtes Vermögen“ gesondert ausgewiesen.

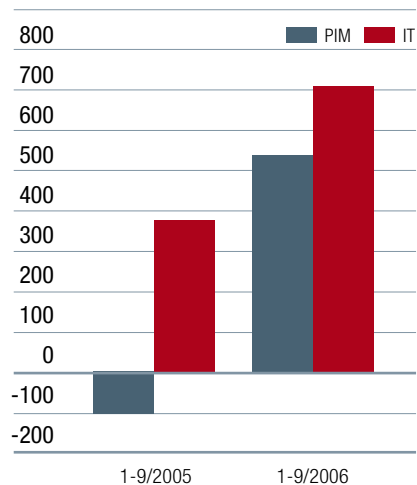
Trotz verlängerter Bilanzsumme (TEUR 90.508 nach TEUR 79.389) konnte die Eigenkapitalquote auf 33% gehalten werden. Die Nettoverschuldung erhöhte sich leicht von TEUR 17.984 auf TEUR 20.765, wodurch sich das Gearing im Periodenvergleich von 51% auf 69% erhöhte.

Geschäftsbereiche

Neue Aufträge u.a. von Landrover und Jaguar konnten die Umsatzaufwände, die durch das Ausscheiden nicht effizienter Produkte im Rahmen des Sanierungs-

prozesses entstanden sind, beinahe wieder wettmachen. Im Segment PIM (Precise Injection Molding), in dem die reinen Kunststoffspritzgussprodukte der HTP-Gruppe zusammengefasst sind, lagen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten mit TEUR 39.177 somit nur geringfügig unter dem Vorjahreswert von TEUR 40.059. Das operative Ergebnis dieses Segments konnte aber entsprechend überproportional verbessert werden. Nach einem negativen EBIT in der Vergleichsperi-

EBIT-Entwicklung nach Segmenten



ode des Vorjahres von TEUR -101, gelang der Turnaround mit einem positiven EBIT von TEUR 533 und einer deutlich höheren EBIT-Marge von 1,4% nach -0,3% im Vorjahr.

Im Segment IT (Insert Technology), in dem Kunststoff- und Kunststoffverbundteile für die Elektronik-, Automobil- und Computerindustrie gefertigt werden, stiegen die Umsatzerlöse zum Teil bedingt durch den Erwerb der Motion GmbH um fast 40% auf TEUR 18.566 (2005: 13.421). Das operative Segmentergebnis verbesserte sich mit einer Marge von 3,8% auf TEUR 709.

Segmentbericht

3. Quartal 2006

TEUR	PIM	IT	MS	Sonstige	Gesamt
Umsatzerlöse	39.177	18.566	-	-	57.743
in % vom Umsatz	67,8	32,2	-	-	100,0
EBIT	533	709	-	-	1.242
EBIT-Marge in %	1,36	3,82	-	-	2,15

3. Quartal 2005

TEUR	PIM	IT	MS	Sonstige	Gesamt
Umsatzerlöse	40.059	13.421	4.702	-	58.182
in % vom Umsatz	68,9	23,1	8,1	-	100,0
EBIT	-1,01	379	-1.253	-14	-989
EBIT-Marge in %	-0,25	2,82	-26,65	-	-1,70

Konzern Bilanz

TEUR	30.09.2006	31.12.2005
AKTIVA		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.019	2.585
Firmenwert	2.345	645
Sachanlagen	32.070	33.071
Anteile an assoziierten Unternehmen	927	986
Übrige Finanzanlagen	571	571
Sonstige langfristige Forderungen	0	318
Aktive Steuerabgrenzungsposten	4.639	3.654
Langfristiges Vermögen	43.571	41.830
Vorräte	17.723	13.919
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.825	12.868
Wertpapiere des Umlaufvermögens	830	830
Zur Veräußerung bestimmtes Vermögen	1.404	0
Liquide Mittel	8.498	6.364
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.658	3.578
Kurzfristiges Vermögen	46.938	37.559
Summe Aktiva	90.508	79.389

TEUR	30.09.2006	31.12.2005
EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN		
Grundkapital	10.500	8.500
Kapitalrücklagen	40.878	35.715
Angesammelte Ergebnisse	-25.892	-25.160
Nachrangig gestellte Kreditverbindlichkeiten	4.696	4.696
Anteile im Fremdbesitz	42	-59
Eigenkapital	30.224	23.692
Langfristige Rückstellungen für Sozialkapital	1.895	1.932
Sonstige langfristige Rückstellungen	865	1.092
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14.316	11.164
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	12.177	13.690
Langfristige Verbindlichkeiten	29.253	27.878
Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	14.947	13.184
Lieferantenverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	8.756	6.814
Steuer- und sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.676	2.750
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.652	5.071
Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.031	27.819
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	90.508	79.389

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	1.7.-30.9.2006	1.7.-30.9.2005
Umsatzerlöse	19.311	18.265
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.493	-323
Aktiviere Eigenleistungen	96	200
Betriebsleistung	20.900	18.142
Sonstige betriebliche Erträge	1.031	1.499
Materialaufwand	-9.918	-9.153
Personalaufwand	-6.488	-6.007
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.444	-2.999
Operatives Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Abschreibungen (EBITDA)	2.081	1.482
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-1.518	-1.348
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	563	134
Zinsergebnis	-512	-529
Sonstiges Finanzergebnis	-15	0
Finanzergebnis	-527	-395
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	36	-395
Restrukturierungsergebnis	0	0
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	-900	0
Ergebnis nach nicht wiederkehrenden Posten	-864	-395
Steuern vom Einkommen und Ertrag	956	-62
Jahresergebnis	92	-457
Anteil von Minderheitsgesellschaftern	-125	-67
Konzernergebnis	-33	-524

TEUR	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005
Umsatzerlöse	57.743	58.182
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.000	-1.579
Aktiviere Eigenleistungen	438	253
Betriebsleistung	60.181	56.856
Sonstige betriebliche Erträge	3.377	7.077
Materialaufwand	-27.988	-26.274
Personalaufwand	-19.133	-21.418
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.673	-11.825
Operatives Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Abschreibungen (EBITDA)	6.765	4.417
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-5.423	-5.406
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	1.342	-989
Zinsergebnis	-1.693	-1.186
Sonstiges Finanzergebnis	-22	123
Finanzergebnis	-1.715	-1.063
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-373	-2.052
Restrukturierungsergebnis	0	10.000
Nicht wiederkehrende Aufwendungen	-1.230	0
Ergebnis nach nicht wiederkehrenden Posten	-1.603	7.948
Steuern vom Einkommen und Ertrag	930	-298
Jahresergebnis	-672	7.650
Anteil von Minderheitsgesellschaftern	-101	13
Konzernergebnis	-773	7.663
Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert	-0,08	1,19
Gewogene durchschnittliche Anzahl an Stückaktien	9.232.601	6.464.581

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung	Nachrangig gestellte Kreditverbindlichkeiten	Minderheiten	Gesamt
Stand zum 1. Jänner 2006	8.500	35.715	-25.153	-7	4.696	-59	23.692
Konzernergebnis	–	–	-773	–	–	–	-773
Kapitalerhöhung	2.000	–	–	–	–	–	2.000
Agio	–	6.000	–	–	–	–	6.000
Kosten Kapitalerhöhung	–	-837	–	–	–	–	-837
Verkauf eigener Anteile	–	–	–	–	–	–	0
Differenzen aus der Währungsumrechnung	–	–	–	41	–	–	41
Zugang/Abgang Minderheiten	–	–	–	–	–	101	101
Stand zum 30. September 2006	10.500	40.878	-25.926	34	4.696	42	30.224

TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung	Nachrangig gestellte Kreditverbindlichkeiten	Minderheiten	Gesamt
Stand zum 1. Jänner 2005	5.500	31.357	-32.631	33	5.000	-99	9.160
Konzernergebnis	–	–	7.663	–	–	–	7.663
Nachrangig gestellte Kreditverbindlichkeiten	–	–	–	–	-304	–	-304
Kapitalerhöhung	3.000	–	–	–	–	–	3.000
Agio	–	4.200	–	–	–	–	4.200
Kosten Kapitalerhöhung	–	-650	–	–	–	–	-650
Verkauf eigener Anteile	–	999	–	–	–	–	999
Differenzen aus der Währungsumrechnung	–	–	–	3	–	–	3
Zugang/Abgang Minderheiten	–	–	–	–	–	-13	-13
Stand zum 30. September 2005	8.500	35.906	-24.968	36	4.696	-112	24.058

Hinweise zum Quartalsabschluss

Der Abschluss zum 30.9.2006 wurde wie der Jahresabschluss 2005 nach den geltenden Grundsätzen der International Reporting Standards erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2005 wurden unverändert angewandt. Der Konsolidierungskreis wurde per 1.4.2006 um die zu 100% im Eigentum der HTP AG stehende HTP Motion GmbH erweitert.

Unter Anwendung von IFRS 5 wurden zur Veräußerung stehende Anlagen in einer eigenen Bilanzposition ausgewiesen.

Änderung der Segmentierung:

Durch die Schließung des Großformenbaus im Geschäftsjahr 2005 wurde eine Änderung der Segmentierung notwendig, da das Segment „MS Mold Service“ an Bedeutung verloren hat. Das bisher zweigrößte Segment der Gruppe wird im laufenden Geschäftsjahr 2006 deutlich unter 10 % des Konzernumsatzes fallen und wird daher aufgelassen. Die Segmentberichterstattung wird nun in den verbleibenden Segmenten „PIM Precise Injection Molding (Präzisionsspritzguss) und „IT Insert Technology“ erfolgen. Die Umsatzerlöse, die aus der Produktion von Formen erzielt werden, werden den entsprechenden Profit-Centern, für die sie hergestellt werden, zugeordnet und in die Segmente PIM und IT eingegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden der neuen Segmentierung entsprechend angepasst, um sie vergleichbar zu machen.

Der Bericht zum 3. Quartal 2006 ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Einschätzungen und Angaben über zukünftige Entwicklungen, bei denen ungewiss ist, ob, wann und in welchem Ausmaß sie tatsächlich eintreten, basieren auf den der Gesellschaft zugänglichen Informationen und bestimmen, nach Ansicht der Gesellschaft, vertretbare Annahmen. Die tatsächlichen Ergebnisse der HTP können daher erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen auf die Zukunft gerichteten Aussagen, Prognosen und Planungen abweichen. Alle in die Zukunft gerichteten Aussagen in diesem Bericht sind somit mit Risiken und Unsicherheiten verbunden.



HTP HIGH TECH PLASTICS AG

HTP High Tech Plastics AG

Fabriksgelände 1

Austria - 7201 Neudörfel

Tel.: +43 (0) 2622 460 - 0

Fax: +43 (0) 2622 460 - 1151

E-Mail: kontakt@htp.at